

Pressespiegel

Westfälisches Volksblatt

Mittwoch, 02.02.2022

Politik sieht weiteren Handlungsbedarf in Fürstenberg und stimmt Sanierungsarbeiten zu

Profilschule wird modernisiert

Von Hans Büttner

FÜRSTENBERG (WV). Umfangreiche Bauarbeiten werden derzeit an der Profilschule in Fürstenberg durchgeführt. Parallel zu den energetischen Maßnahmen im Außenbereich werden im Innenbereich Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten vorgenommen.

Nach der Fertigstellung des Naturwissenschaftlichen Bereichs und des Chemielehrraums sollen nun auch die beiden Hauswirtschaftsräume und die beiden Lehrküchen renoviert und teilweise umgebaut werden. Nach einer Begutachtung durch eine Fachfirma sind hierfür Kosten in Höhe von rund 300.000 Euro ermittelt worden.

Für viele Menschen haben die 1970er Jahre einen Kultstatus. Insbesondere das Mobiliar aus dieser Zeit hat viele Liebhaber. Nicht so die Schulleitung der Profilschule in Fürstenberg: Sie möchte gerne ihre hauswirtschaftlichen Räume erneuert haben. „Die vor 43 Jahren eingerichtete Lehrküche mitsamt ihren Nebenräumen stammt aus dem Jahr

1979“, berichtete Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike den Mitgliedern des Schulausschusses der Stadt Bad Wünnenberg bei dessen Sitzung in der Aula der Profilschule. Zwar seien im Laufe der Jahre eine Reihe von elektrischen Gerätschaften erneuert worden, aber die gesamte Einrichtung entspräche nach Sicht der

Schulleitung nicht mehr den aktuellen technischen Ansprüchen.

Im Zusammenhang mit der Renovierung der hauswirtschaftlichen Räume hält die Schulleitung auch einen Wanddurchbruch beziehungsweise eine hälftige Verglasung jeweils zwischen den beiden Küchen und dem benachbarten

Essraum für angebracht. „Da die Räume auch dringend mit App-TV ausgestattet werden müssen und sie derzeit nicht mit den dienstlichen Endgeräten genutzt werden können, beantragen wir die grundlegende Renovierung der Räume im nächsten Jahr“, sagte Jakobi-Reike in Richtung Politik und Verwaltung.

Diese zeigten sich nach einer persönlichen Inaugenscheinnahme des Ist-Zustandes von der Notwendigkeit der Renovierung zwar überzeugt, einem sofortigen Beginn der Maßnahmen stimmten sie aber nicht zu. Auf Anregung der CDU-Fraktion hält man es für sinnvoll, mit dem Beginn der Renovierungsmaßnahmen erst nach Beendigung der Bauarbeiten im Außenbereich zu beginnen. Dieses wird nach Mitteilung der Verwaltung zur Jahreshälfte bis in den Herbst der Fall sein. Um dann zügig ans Werk gehen zu können, sollen aber schon jetzt die notwendigen Vorarbeiten wie Planungen, Kostenermittlungen und Ausschreibungen auf den Weg gebracht werden. Dieser Beschluss fiel einstimmig aus.

Dem ebenfalls von der Schulleitung geäußerten Wunsch nach einem modernen Fahrradständer für Mountain-, E-Bikes und anderen Zweiräder wurde entsprochen. Dieser wird aus dem laufenden Haushalt finanziert. Dabei soll auch eine Ladestation für E-Bikes installiert werden.



Die Mitglieder des Schulausschusses der Stadt Bad Wünnenberg ließen sich von Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike die Lehrküche zeigen. Das Mobiliar stammt noch aus den 1970er Jahren. Foto: Hans Büttner